

Verschuldung der deutschen Großstädte 2012 bis 2017

EY-Kommunenstudie 2018

Dezember 2018

Design der Studie



Ihr Ansprechpartner
**Prof. Dr.
Bernhard Lorentz**
Partner

Government & Public Sector Leader
Germany, Switzerland, Austria

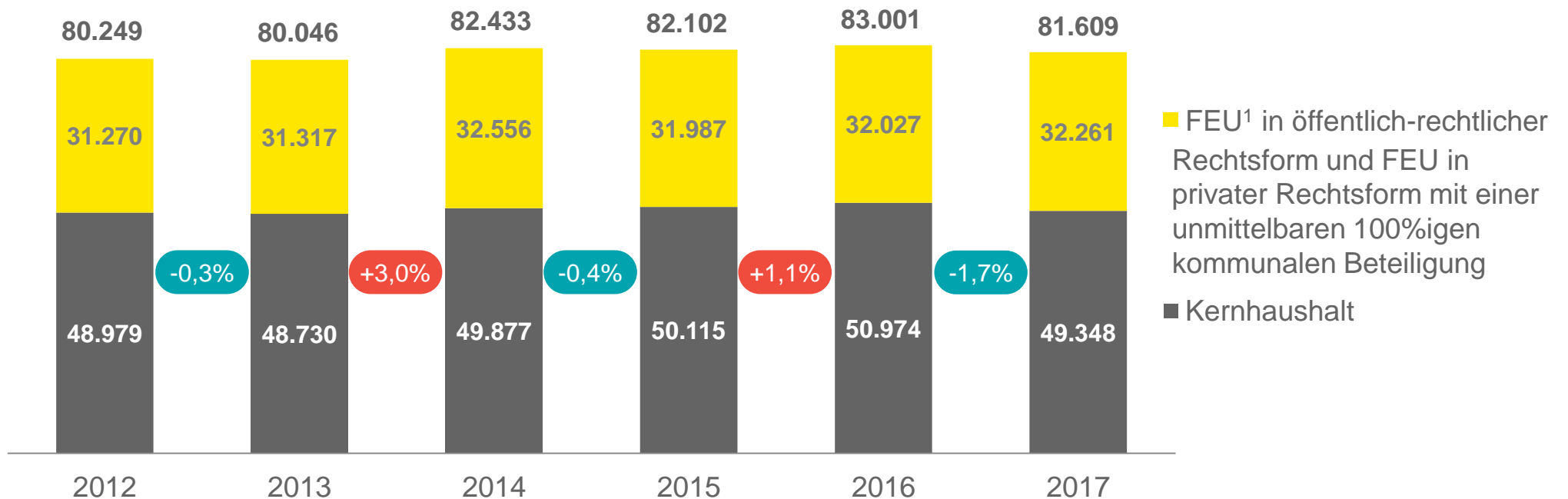
Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Telefon
+49 30 25471 18135
bernhard.lorentz@de.ey.com

- ▶ Analyse der Gesamt- und Pro-Kopf-Verschuldung der 76 deutschen Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern (laut Zensus 2011) – ohne Stadtstaaten
- ▶ Angaben auf Basis von Daten der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes
- ▶ Für die Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung wurden die Ergebnisse des Zensus 2011 sowie die Fortschreibung für die Folgejahre herangezogen (Stand jeweils zum 31.12.; Quelle jeweils: Statistisches Bundesamt). Die Bevölkerungszahlen zum 31.12.2017 liegen noch nicht vor; es wurden in dieser Studie daher die Werte zum 30.06.2017 verwendet.
- ▶ Die Angaben zum Schuldenstand gelten jeweils zum Jahresende (Stichtag 31.12.)
- ▶ Untersucht wurde die Gesamtverschuldung als Gesamtbetrachtung von:
 - Kernhaushalt
 - Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, darunter rechtlich unselbstständige (Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen) sowie rechtlich selbstständige (sonst. öffentliche Rechtsform, Anstalten, Stiftungen)
 - FEU in privater Rechtsform mit einer unmittelbaren 100%igen kommunalen Beteiligung (Eigengesellschaften).
- ▶ Schulden gegenüber dem Träger (= interne Kreditbeziehungen) wurden eliminiert.
- ▶ Nicht in die Analyse einbezogen wurden Bürgschaften. Eventuell vorhandene Vermögenswerte der jeweiligen Städte wurden nicht berücksichtigt.

Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte 2017 spürbar gesunken

Entwicklung der Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte von 2012 bis 2017 (in Mio. Euro)



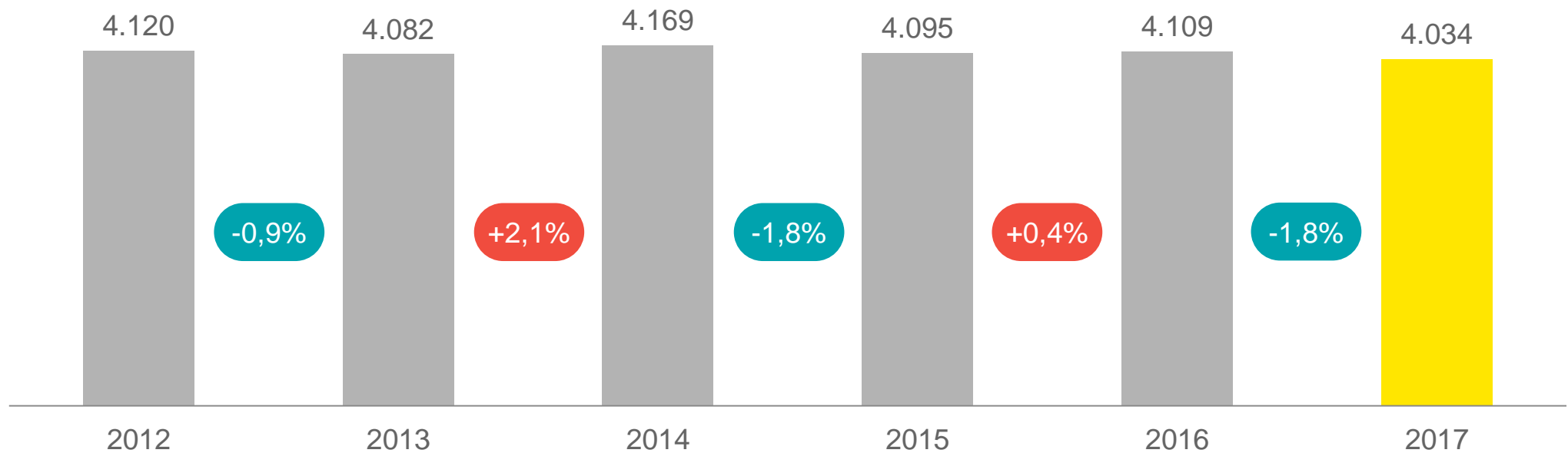
- ▶ Dank guter Konjunktur, steigender Steuereinnahmen und günstiger Finanzierungskosten ist die Gesamtverschuldung der deutschen Großstädte 2017 um 1,7 Prozent auf den niedrigsten Wert seit 2013 gesunken, nachdem sie noch 2016 einen Höchstwert erreicht hatte. Rund 60 Prozent der Gesamtverschuldung entfielen zuletzt auf die Kernhaushalte der Großstädte.



¹ FEU: Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung um 75 Euro auf Sechs-Jahres-Tief gesunken

Entwicklung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung der deutschen Großstädte von 2012 bis 2017 (in Euro)

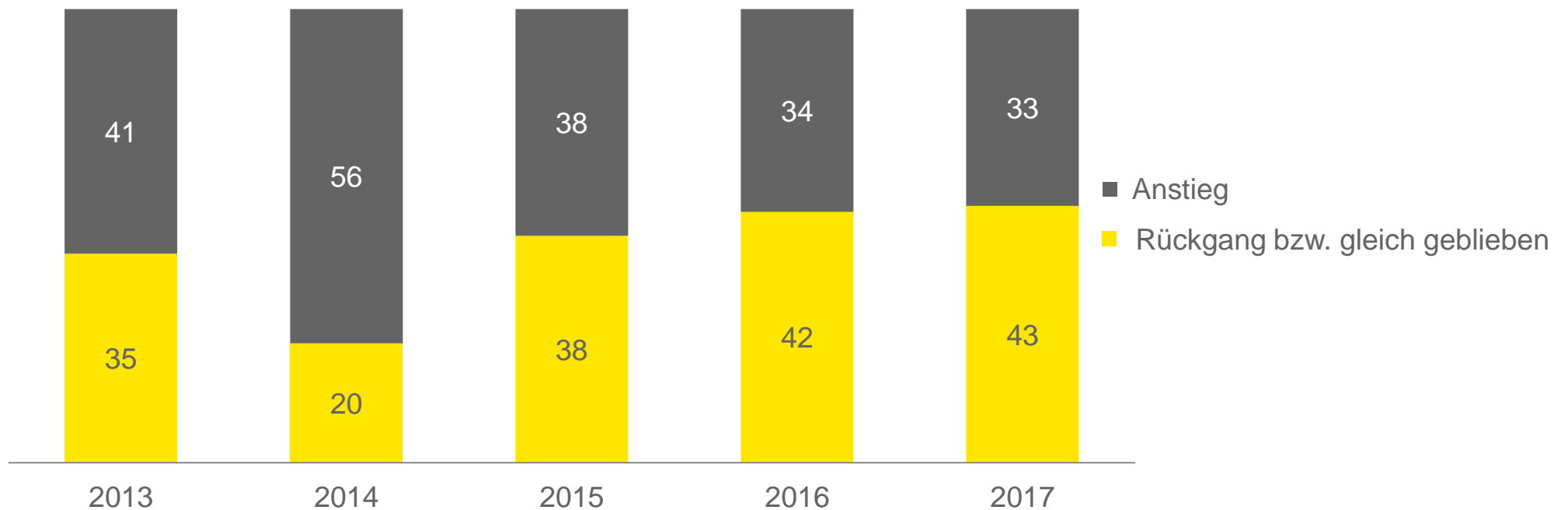


- ▶ Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der deutschen Großstädte ging im vergangenen Jahr um 1,8 Prozent zurück und sank damit auf den niedrigsten Stand seit 2012.
- ▶ Ende 2017 belief sie sich auf 4.034 Euro. Sie lag damit 75 Euro unter dem Vorjahreswert und 135 Euro unter dem Höchstwert von 2014.



Zahl der Großstädte mit Schuldenrückgang in den letzten drei Jahren kontinuierlich gestiegen

Zahl der Großstädte mit gestiegener bzw. gesunkener/gleich gebliebener **Gesamtverschuldung** – jeweils im Vergleich zum Vorjahr

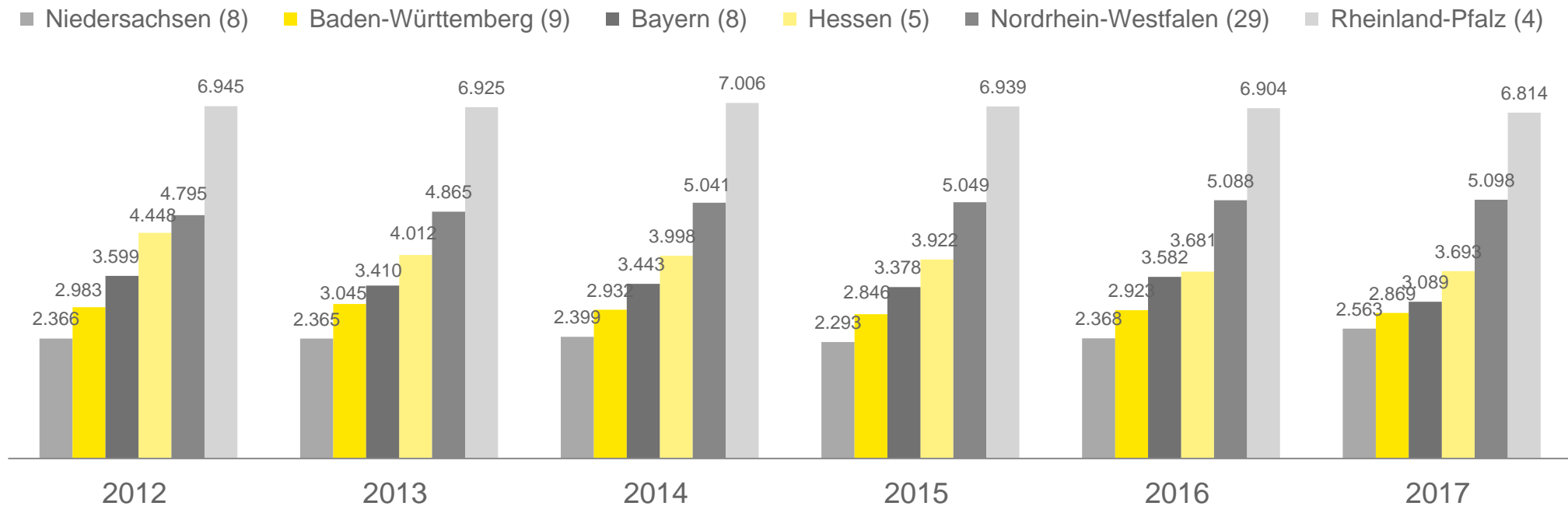


- ▶ Die Zahl der Großstädte, denen ein Schuldenabbau bzw. ein Halten der Gesamtverschuldung gelang, hat sich 2017 gegenüber 2016 noch einmal geringfügig erhöht: sie stieg von 42 auf 43.
- ▶ Damit wiesen zum Jahresende 2017 57 Prozent der deutschen Großstädte einen niedrigeren Gesamt-schuldenstand auf als zum Vorjahreszeitpunkt – und nur 43 Prozent einen höheren.



Mehrjahresvergleich: Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in westdeutschen Flächenländern

Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte im jeweiligen Bundesland in Euro;
in Klammern: Zahl der Großstädte im jeweiligen Bundesland

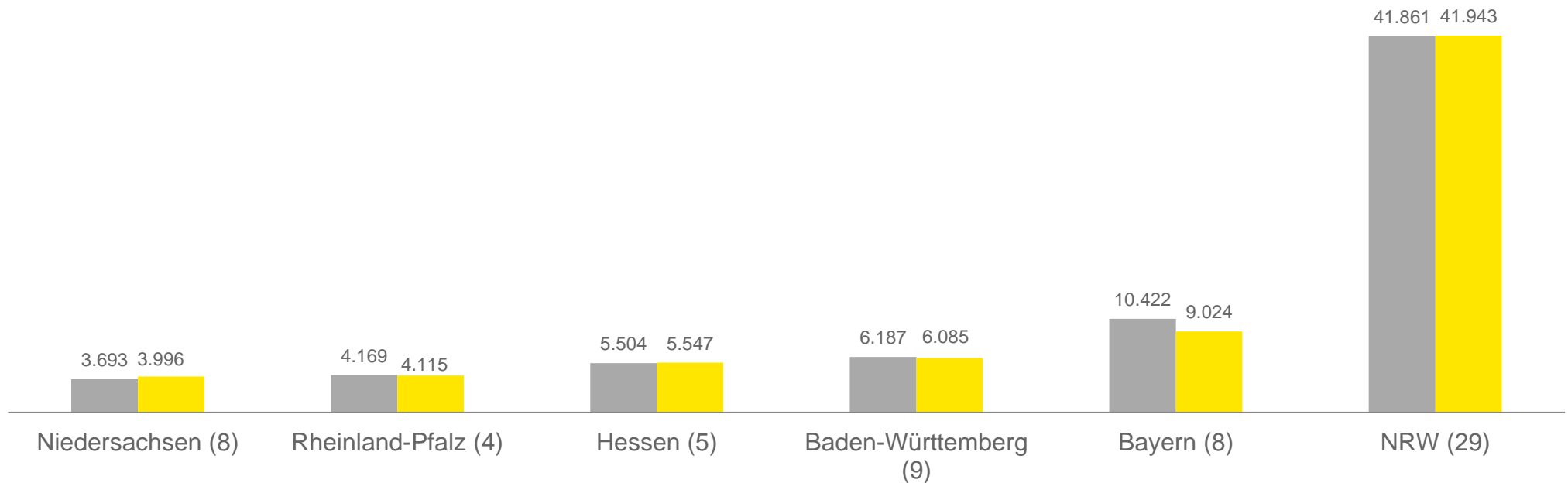


- ▶ Die rheinland-pfälzischen Großstädte weisen weiterhin die mit Abstand höchste durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung auf, allerdings ging sie 2017 im dritten Jahr in Folge zurück.
- ▶ Anders sieht es bei den nordrhein-westfälischen Großstädten aus, die die zweithöchste durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung aufweisen: Diese ist in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich gestiegen.



Gesamtverschuldung steigt 2017 in NRW und Niedersachsen auf Rekordniveau

Gesamtverschuldung der Großstädte im jeweiligen Bundesland in Millionen Euro;
in Klammern: Zahl der Großstädte im jeweiligen Bundesland



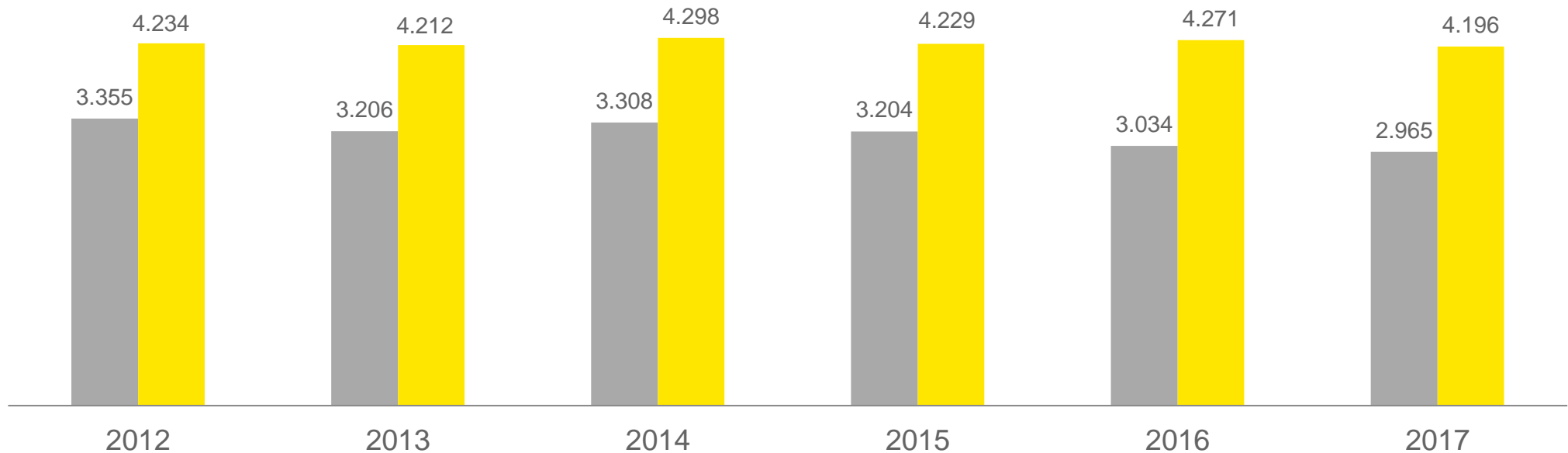
- ▶ Die acht bayerischen Großstädte wiesen 2017 den stärksten Rückgang ihrer kumulierten Gesamtverschuldung auf, während in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen neue Höchststände erreicht wurden.



Mehrjahresvergleich: Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in West- und Ostdeutschland

Pro-Kopf-Verschuldung der Großstädte in West- bzw. Ostdeutschland in Euro
in Klammern: Zahl der Großstädte in der jeweiligen Region

■ Ostdeutsche Großstädte (10) ■ Westdeutsche Großstädte (66)

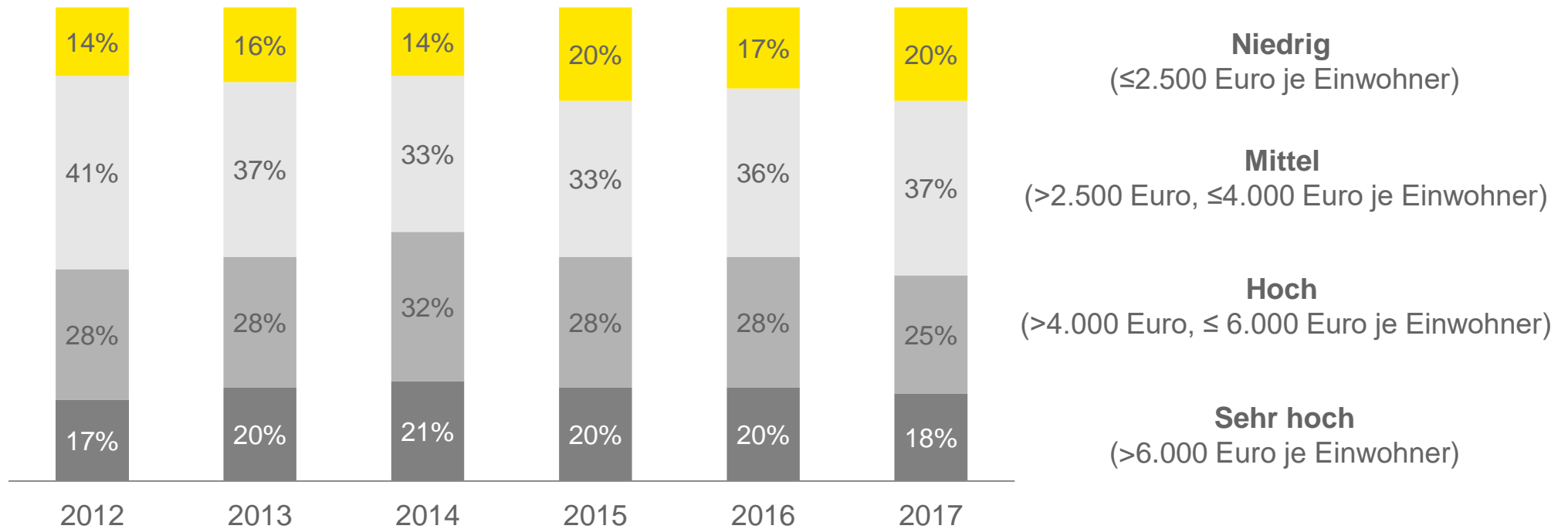


- ▶ Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der ostdeutschen Großstädte ist weiterhin deutlich niedriger als die der westdeutschen Großstädte.
- ▶ Während die ostdeutschen Großstädte ihre Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 um fast zwölf Prozent reduzieren konnten, sank die Pro-Kopf-Verschuldung der westdeutschen Großstädte im gleichen Zeitraum um nur rund ein Prozent.



Anteil der hoch oder sehr hoch verschuldeten Großstädte zuletzt spürbar gesunken

Schuldenstand der deutschen Großstädte gemessen an der **Pro-Kopf-Verschuldung**

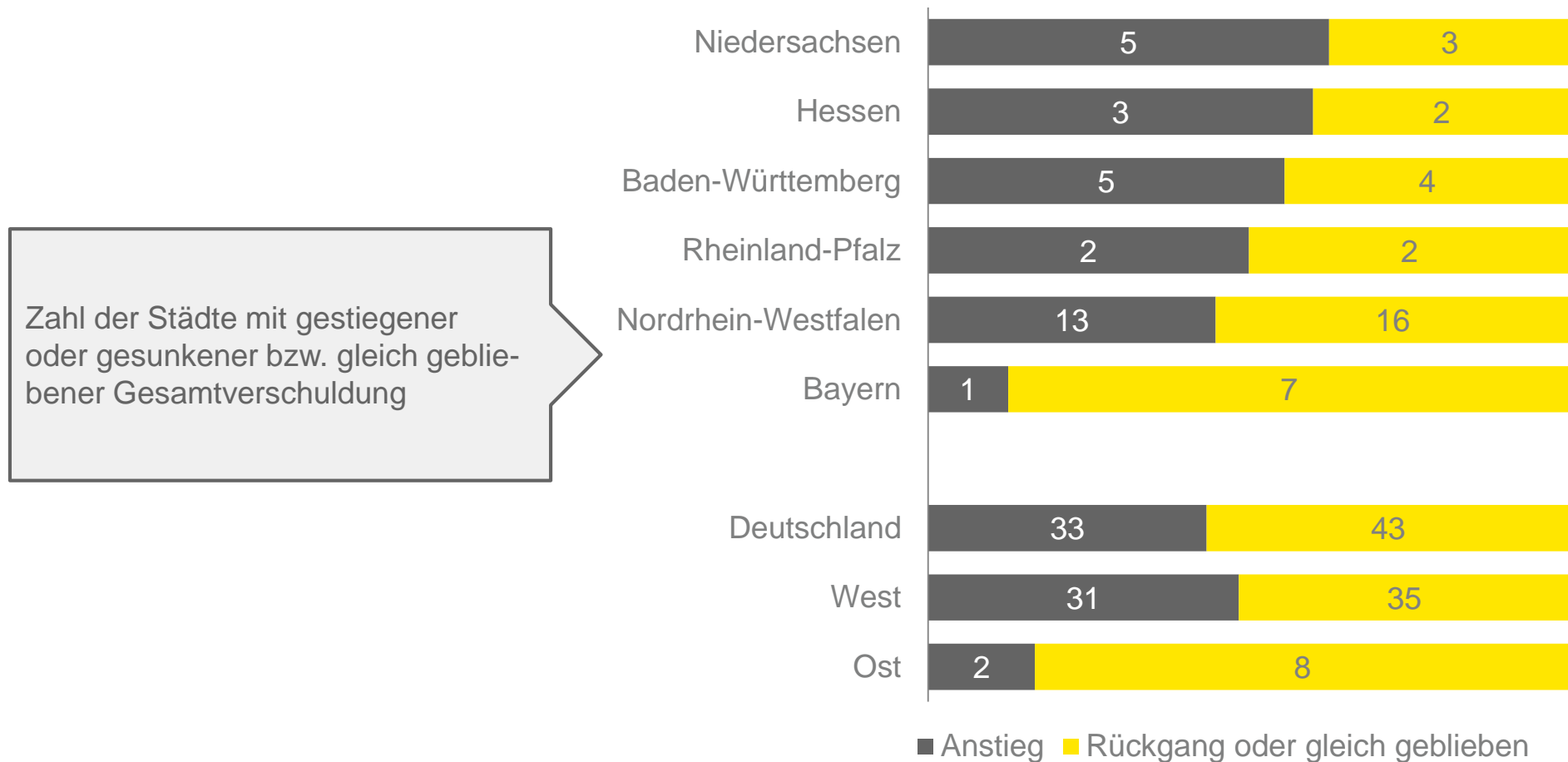


- Der Anteil der Großstädte mit einer hohen oder sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 4.000 Euro ist gegenüber 2017 von 48 Prozent auf 43 Prozent gesunken.



Anteil der Großstädte mit gestiegener Gesamtverschuldung in Niedersachsen am höchsten

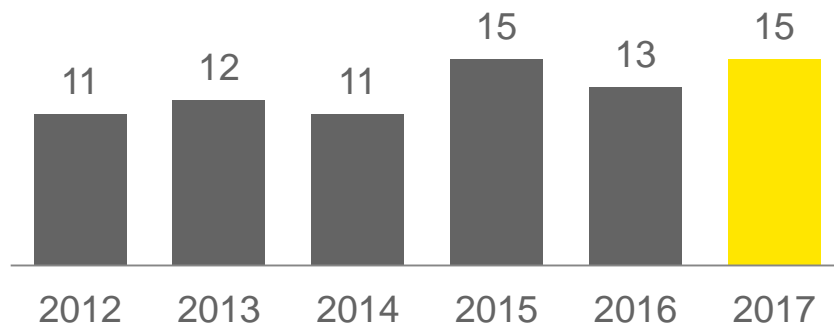
Entwicklung der **Gesamtverschuldung** der Städte im Jahr 2017



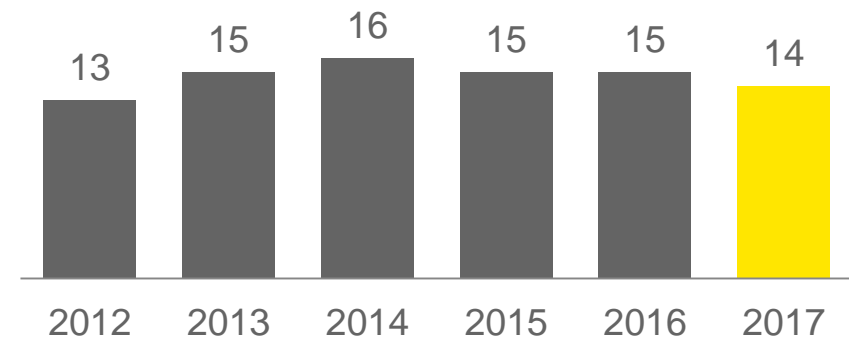
Zahl der niedrig verschuldeten Städte gestiegen und der hoch verschuldeten Städte gesunken

Schuldenstand der deutschen Großstädte gemessen an der Pro-Kopf-Verschuldung

Zahl der Großstädte mit **niedrigem Schuldenstand** (≤ 2.500 Euro je Einwohner)



Zahl der Großstädte mit **sehr hohem Schuldenstand** (> 6.000 Euro je Einwohner)

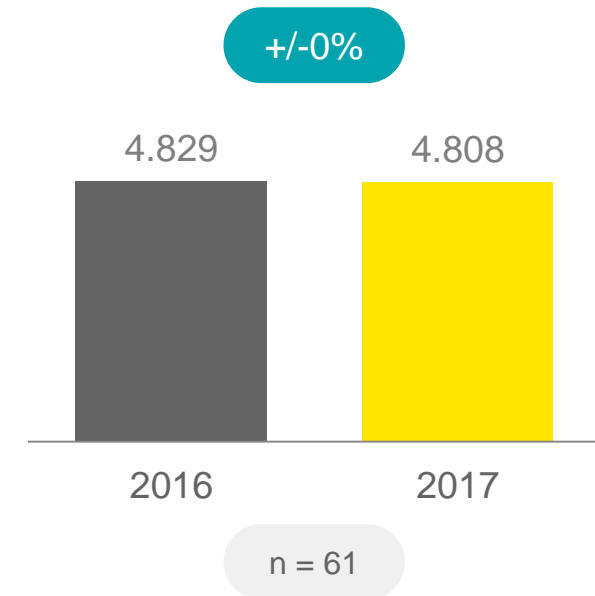
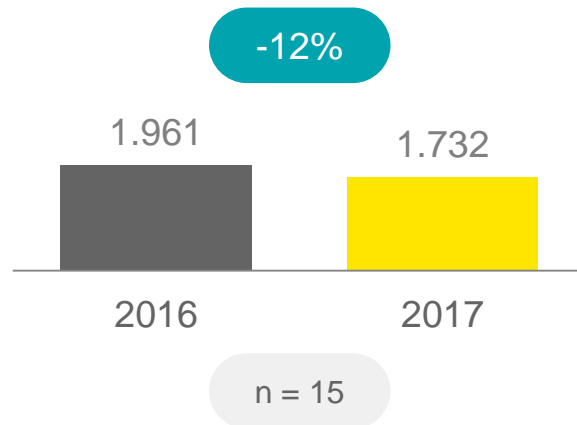


- ▶ Die Zahl der Städte mit einer sehr hohen Pro-Kopf-Verschuldung von mehr als 6.000 Euro ist gegenüber 2016 von 15 auf 14 gesunken. Neun dieser Städte liegen in Nordrhein-Westfalen, drei in Rheinland-Pfalz.
- ▶ Gleichzeitig ist die Zahl der Städte, die eine relativ niedrige Verschuldung von höchstens 2.500 Euro je Einwohner aufweisen, zuletzt von 13 auf 15 gestiegen.



Niedrig verschuldete Großstädte zuletzt mit stark gesunkener Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung 2017 (in Euro)

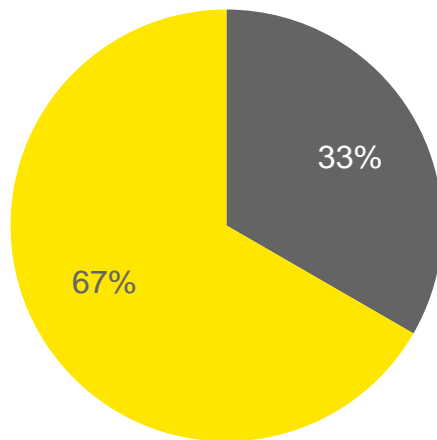


Aber: Fast jede zweite höher verschuldete Stadt mit gestiegener Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung 2012 bis 2017

Städte mit
niedrigem Schuldenstand
(≤ 2.500 Euro je Einwohner)

Rückgang*

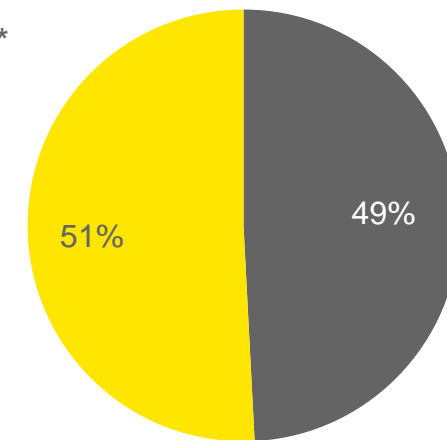


n = 15

Anstieg

Städte mit
mittlerem oder hohem Schuldenstand
(> 2.500 Euro je Einwohner)

Rückgang*



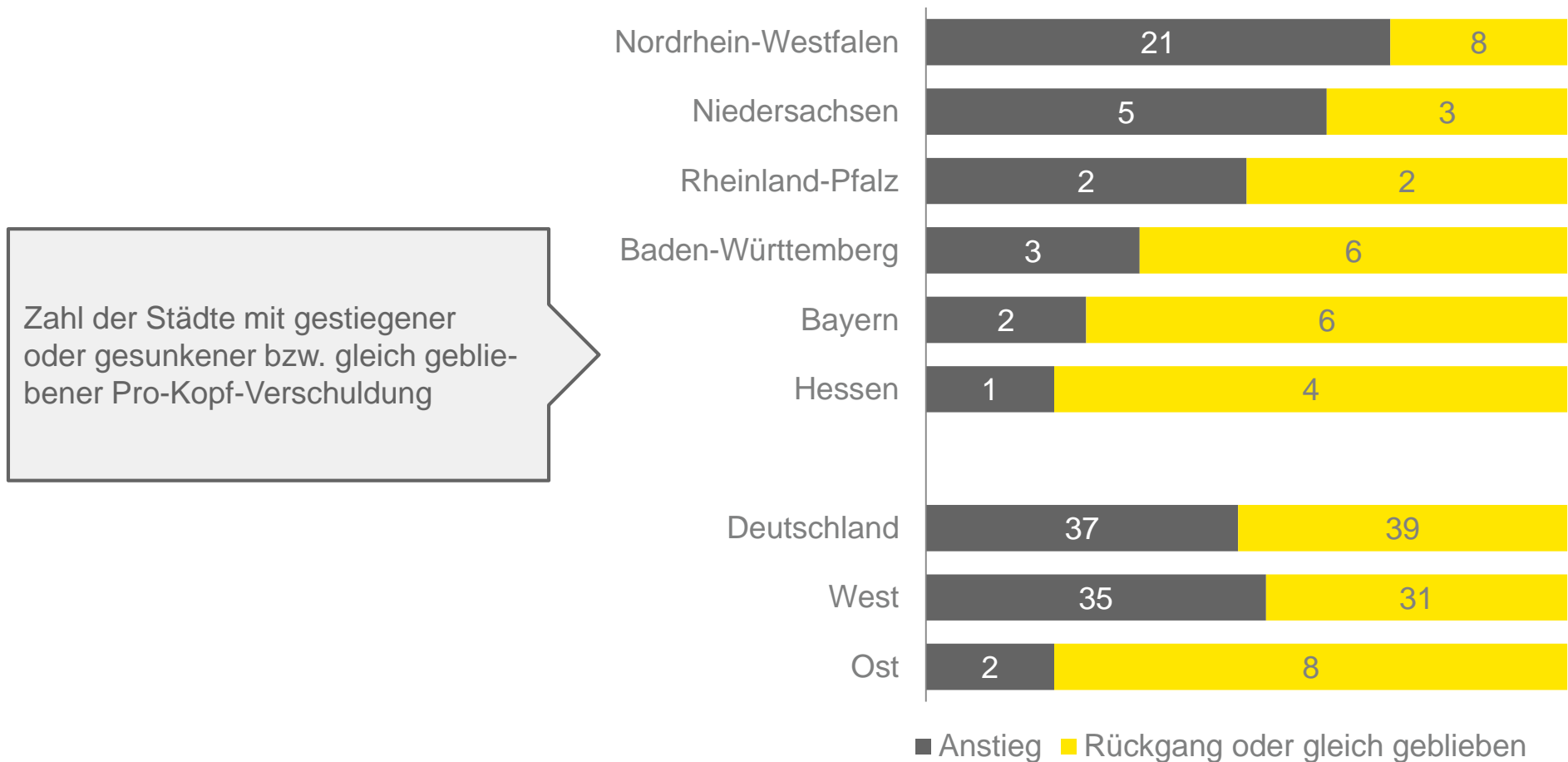
n = 61

Anstieg

* Oder gleich geblieben

Anteil an Großstädten mit gesunkener Pro-Kopf-Verschuldung in Osten höher als im Westen

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung der Städte 2012 bis 2017



Die Städte mit dem stärksten Rückgang bzw. Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte 2012 bis 2017, jeweils zum 31.12. (in Euro)

Unter den deutschen Großstädten weisen **Fürth** und **Ingolstadt** den stärksten Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 auf.

Stärkster Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2017	Entwicklung 2012 – 2017
Fürth	4.553	1.996	-56%
Ingolstadt	4.298	1.892	-56%
Kassel	5.882	3.003	-49%

Unter den deutschen Großstädten weist **Düsseldorf** den höchsten Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung seit 2012 auf.

Stärkster Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2017	Entwicklung 2012 – 2017
Düsseldorf	1.005	2.566	155%
Wolfsburg	1.337	2.251	68%
Mülheim an der Ruhr	6.831	9.791	43%

Die Städte mit der höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung

Höhe der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte zum Stichtag **31.12.2017** (in Euro)

Nur drei deutsche Großstädte wiesen Ende 2017 eine Pro-Kopf-Verschuldung von unter 1.000 Euro auf. Spitzenreiter: **Braunschweig**

Niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2017
Braunschweig	347
Jena	834
Dresden	892

Mülheim an der Ruhr wies Ende 2017 die höchste Pro-Kopf-Verschuldung unter den deutschen Großstädten auf.

Höchste Pro-Kopf-Verschuldung

	Pro-Kopf-Verschuldung 2017
Mülheim an der Ruhr	9.791
Oberhausen	9.663
Saarbrücken	8.806

Kernhaushalt: Städte mit dem stärksten Rückgang bzw. Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung

Entwicklung der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte 2012 bis 2017 bezogen auf den Kernhaushalt; jeweils zum 31.12. (in Euro)

Unter den deutschen Großstädten weist **Ingolstadt** den stärksten Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt seit 2012 auf.

Stärkster Rückgang der Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2017	Entwicklung 2012 – 2017
Ingolstadt	584	75	-87%
Düsseldorf	385	123	-68%
Hildesheim	2.730	997	-63%

Wolfsburg weist unter den deutschen Großstädten den höchsten Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt seit 2012 auf.

Stärkster Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2012	Pro-Kopf-Verschuldung 2017	Entwicklung 2012 – 2017
Wolfsburg	0	853	n. a.
Pforzheim	715	1.138	+59%
Mülheim an der Ruhr	6.166	9.023	+46%

Kernhaushalt: Die Städte mit der höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldung

Höhe der **Pro-Kopf-Verschuldung** der Städte zum Stichtag **31.12.2017** bezogen auf den Kernhaushalt (in Euro)

Dresden wies als einzige deutsche Großstadt 2017 eine Null-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt auf.

Niedrigste Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2017
Dresden	0
Stuttgart	34
Ingolstadt	75

Mülheim an der Ruhr weist unter den deutschen Großstädten die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bezogen auf den Kernhaushalt auf.

Höchste Pro-Kopf-Verschuldung (Kernhaushalt)

	Pro-Kopf-Verschuldung 2017
Mülheim an der Ruhr	9.023
Oberhausen	8.938
Offenbach am Main	7.248

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2018 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.